Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 79 (2001)

Heft: 12

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jens von Aspern

SPS-Softwareentwicklung mit IEC 61131
Grundlagen, Entwurf, Schaltungen. Hüthig Verlag, Heidelberg, 2000. 452 S., kart., Fr. 89.–, DM 98.–, öS 715.–, ISBN 3-7785-2681-2.

Die IEC-Nom 61131 dient der internationalen Normung der SPS-Sprachen und damit einer Vereinheitlichung von SPS-Software und -Hardware verschiedener Hersteller. Sie baut dabei auf vorhandene Sprachen, DIN-Normen und Firmenstandards auf und wirkt auf allen Verwendungsplattfomen der SPS vom Singleprozessor- bis hin zum Multiprozessor- und Multitasking-System. Der umfangreiche Band von Jens von Aspern richtet sich an Leser mit unterschiedlichen Vorkenntnissen und Nutzungsbedürfnissen. Aufbau und Abfolge der Kapitel bieten Einsteigern die Möglichkeit, sich mit der Arbeit mit IEC 61131 vertraut zu machen. Die differenzierte Gliederung in Unterkapitel, ein ausführliches Sachwörterverzeichnis und die leichte Erkennbarkeit des gerade behandelten Themas im Text, ermöglichen die Nutzung des Buchs als Nachschlagewerk zur Lösung bestimmter Aufgaben bei der praktischen Arbeit. Der Autor legt sowohl grossen Wert auf einen didaktischen Textaufbau als auch auf eine praxisnahe Darstellung.

Andreas Bluschke, Michael Matthews

xDSL-Fibel
Ein Leitfaden von A wie ADSL bis Z wie Zip DSL. VDE VERLAG GmbH, Berlin, 2001. 276 S., kart., Fr. 41.50, DM 45.–, öS 329.–, ISBN 3-8007-2557-6.

Mit ISDN begann das digitale Zeitalter des Teilnehmeranschlussleitungsnetzes. Verbesserungen und neue Ansätze sowie Marketingaktivitäten liessen immer wieder neue xDSL-Varianten entstehen.
Die vorliegende Neuerscheinung bringt jetzt Klarheit in den «xDSL-Buchstaben-Dschungel». Auf Basis eines xDSL-Stammbaums wird eine Klassifizierung der bekannten xDSL-Verfahren durchgeführt. Unterschieden nach den symmetrischen und asymmetrischen Verfahren, werden die einzelnen Techniken näher vorgestellt. In tabellarischer Form sind im Anhang einzelne xDSL-Varianten kurz und bündig mit ihren wichtigsten Eigenschaften erläutert. Das Buch wird mit Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Teilnehmeranschlussnetz und Marktprognosen sowie mit Grundlagen zum Übertragungsmedium Kupferdoppelader und Übertragungsverfahren abgerundet.

Hermann Deitert, Mathias Vogel

Analogtechnik multimedial
Fachbuchverlag Leipzig des Hanser Verlags, 2001. 200 S., Paperback mit CD-ROM, Fr. 45.50, DM 49.80, öS 364.–, ISBN 3-446-21534-4.

Der Titel «Analogtechnik multimedial» umfasst ein Buch und multimediale Lernsoftware. Das Buch enthält einen Überblick zur analogen Schaltungstechnik, Arbeitsanleitungen, Lösungsvorschläge und Benutzerhinweise für die Multimedia-CD-ROM. Die Lernsoftware unterstützt und ergänzt die Ausbildung. Das Programm ist in zwei Teile gegliedert: Das Lexikon im ersten Teil führt in die Begriffswelt der Elektronik ein. Diese Darstellungen sind durch Texte, Bilder, zahlreiche Animationen, Audio- und Videosequenzen veranschaulicht. Der zweite Teil umfasst interaktive Übungen und Berechnungen für verschiedene elektronische Schaltungen. Die Übungsmodule bilden in der Praxis häufig wiederkehrende Mess- und Prüfabläufe an elektronischen Schaltungen virtuell nach. Für die Schaltungssimulation wird mit dem Demoprogramm PSPICE gearbeitet. Die CD-ROM läuft über Internet-Browser, der beigefügt ist.

Michael Kres, Barbara Jakob

Die zweite Karriere
Neuorientierung für die zweite Lebenshälfte. Orell Füssli Verlag, Zürich, 2001. 180 S., geb., Fr. 49.–, DM 59.–, öS 431.–, ISBN 3-280-02684-9.

Wer sich in der zweiten Lebenshälfte beruflich neu orientieren und weniger konjukturabhängig werden will, macht eine zweite Karriere – oder wird selbstständig. Die Veränderungen in der Wirtschaft bringen immer mehr Menschen dazu, sich gänzlich neu zu orientieren. Mit der richtigen Vorbereitung kann der Umsteigeprozess gelingen. Dabei ist Flexibilität gefragt, aber auch Mut, Unbekanntes anzupacken. Michael Kres und Barbara Jakob können auf mehrere Jahre Beratung von Um- und VViedereinsteigerinnen zurückblicken. Sie liefern praktische Hilfe bei folgenden Fragen: Wie steige ich um? Welches ist für mich der richtige Neubeginn? Bin ich der Typ für Selbstständigkeit? Wie steige ich nach der Kinderpause wieder ein? Wie sichere ich den Erfolg? Das Buch will Mut machen zur beruflichen Neuorientierung in der zweiten Lebenshälfte. Es gibt viele praktische Tipps zu allen Fragen rund um die zweite Karriere.

Rudi Lamprecht (Hrsg.)

Zukunft mobile Kommunikation
Wirklichkeit und Vision einer technischen Revolution. Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Frankfurt, 2001. 251 S., Fr. 59.–, DM 59.–, öS 431.–, ISDN 3-89843-034-0/ #2034.

Das Internet hat unsere Gesellschaft bereits grundlegend verändert. Wir stehen heute vor einer weit reichenden Revolution. Die mobile Kommunikation wird nicht nur unser künftiges Kommunikationsverhalten durch neue Technologien tief greifend verändern. Sie wird alle gesellschaftlichen Bereiche erfassen und unseren Alltag prägen. Davon betroffen sind nicht nur die Unternehmen, sondern jeder Einzelne von uns.
Dieses Buch zeigt die Wirklichkeit und Vision einer technischen Revolution auf und schildert, wie die mobile Kommunikation den Alltag verändert. In diesem Zusammenhang beleuchtet es die Bereiche Arbeit und Freizeit zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Es schildert den Wechsel von der traditionellen Wirtschaft zur Internetökonomie, das heisst die neuen Wirtschaftsstrukturen im Zeitalter der mobilen Kommunikation. Rudi Lamprecht beschreibt Identität und Denken an der Schwelle des neuen Jahrtausends und wie die mobile Kommunikation das geistige Leben verändert.

Isolde Kommer, Helmut Reinke

Mind Mapping am PC
Für Präsentationen, Vorträge, Selbstmanagement mit MindManager 4.0. Hanser Verlag, München, 2. Auflage, 2001. 239 S., Paperback mit CD-ROM, Fr. 45.50, DM 49.80, öS 364.–, ISBN 3-446-21651-0.

Mind Mapping ist eine erfolgreiche und Zeit sparende Kreativitätsmethode zum schnellen Erfassen, Analysieren und Strukturieren von Ideen, Situationen und Projekten. Mit Mind Manager 4.0 steht ein unterstützendes Tool zur Verfügung, das Mind Mapping am PC ermöglicht. Die Autoren stellen in diesem Buch zunächst die Funktionsweisen des menschlichen Gehirns dar und beschreiben die Rahmenbedingungen und Techniken zur Kreativitätsförderung. Anschliessend führen sie in die Mind-Mapping-Methode ein. Der Leser lernt anhand vieler Beispiele, wie computergenerierte Mind Maps für Selbstorganisation, Zeitplanung, Präsentationsvorbereitung, Verkaufstätigkeiten und viele andere Aufgaben optimal genutzt werden können. Viele Checklisten, Tabellen, Tests und Internetquellen runden das Buch ab. Auf der CD-ROM befinden sich die Beispiele aus dem Buch, Mind Mapping Tools und eine Demoversion von Mind Manager 4.0.

Hedwig Kellner

Die Kunst, IT-Projekte zum Erfolg zu führen
Ziele – Strategien – Teamleistungen. Hanser Verlag, München, 2. aktualisierte Auflage, 2001. 245 S., Paperback, Fr. 36.80, DM 39.80, öS 291.–, ISBN 3-446-21673-1.

Diese Kunst ist keine Geheimwissenschaft. Vielmehr existieren klare, einfache und verständliche Regeln – und diese sind im vorliegenden Buch zu finden.
Hedwig Kellner, erfolgreiche Trainerin und Buchautorin, zeigt, wie IT-Projekte zum Erfolg geführt werden können. Sie vermittelt verständliche und nachvollziehbare, praktische Rezepte für alle Projektbeteiligten, ob IT-Profi oder Manager. Wie stellt man sicher, dass Pläne und Realität übereinstimmen? Wie lassen sich Kosten, Aufwand und Termine verlässlich schätzen? Antworten liefert dieser kompetente Ratgeber, mit dem Projektleiter und -mitarbeiter von der Planung bis zum Abschluss eines Projekts alle Klippen und Untiefen sicher umfahren können.

Peter Glotz

Von Analog nach Digital
Unsere Gesellschaft auf dem Weg zur digitalen Kultur. Huber Verlag, Frauenfeld, 2001. 200 S., geb., Fr. 44.–, DM 49.80, öS 354.–, ISBN 3-7193-1240-2.

In seinem neuen Buch beleuchtet der bekannte Kommunikationsforscher Peter Glotz die verschiedenartigen Auswirkungen der digitalen Technologie auf die bisherigen Industriegesellschaften. Er geht unter anderem auf die Frage ein, was die Umstellung unserer Kultur von Analog auf Digital im Arbeitsbereich bewirkt. Das Buch enthält Analysen zur digitalen Ökonomie, zu E-Commerce, E-Government, zur Medienlandschaft der Zukunft und der notwendigen Medienkompetenz im «digitalen Kapitalismus». Peter Glotz erörtert auch allgemeine gesellschaftstheoretische und gesellschaftspolitische Aspekte: Wird die Chance, diese Gesellschaft zusammenzuhalten, im digitalen Zeitalter grösser oder kleiner? Wie wirkt sich die Informationsgesellschaft auf die Familienstruktur, die Gewerkschaften, die politischen Parteien, den Glauben und die Kirchen aus? Dieses Buch ist die leidenschaftliche Antwort eines skeptischen Empirikers auf die brennenden Fragen unserer Kommunikationsgesellschaft. Peter Glotz zeigt auf, wie wir am Rande einer Medienwende die Herausforderungen von Internet und Cyberspace als neue Chance begreifen können.

Dirk Bauer

Telemarketing
Mit Database Management und neuen Vertriebsstrukturen zum Erfolg. Verlag Vieweg, Braunschweig/Wiesbaden, 2000. 147 S., brosch., Fr. 89.–, DM 98.–, öS 715.–, ISBN 3-528-05692-4.

Das Buch stellt Methoden vor, wie Projekte des Telefonmarketings erfolgreich realisiert werden können. Insbesondere geht es darum, wie geeignete Vertriebsformen sinnvoll kombiniert und eingesetzt werden. Neue Vertriebsstrukturen durch kombinierten Telefonverkauf und Database Marketing werden vorgestellt und die dabei entstehenden Kosten- und Nutzenvorteile dargelegt. Ein Leitfaden, der effiziente Wege für die kundenorientierte und erfolgreiche Umsetzung von Marketingkonzepten aufzeigt, mit vielen nützlichen Tipps für eine erfolgreiche Umsetzung in der Praxis. Dieses Buch richtet sich an Projektleiter und Berater in Sachen Marketing, an Mitarbeiter im Verkauf und Vertrieb sowie an Mitarbeiter von Call Centers und Telefonverkauf.

Sandra Bartsch-Beuerlein, Oliver Klee

Projektmanagement mit dem Internet
Konzepte und Lösungen für virtuelle Teams, Hanser Verlag, München, 2001. 250 S., geb. mit CD-ROM, Fr. 70.–, DM 79.80, öS 583–, ISBN 3-446-21619-7.

Globalisierte Märkte erfordern zunehmend dezentralisierte Unternehmensstrukturen und -organisationen. Das bedeutet: Teams bestehen immer häufiger aus Mitarbeitern, die sich an ganz verschiedenen Orten befinden. Dies stellt hohe Ansprüche an die aufgabenorientierte Kommunikation und Kooperation. Die Informationstechnologie bietet dafür bereits heute mit Internet und webbasierten Anwendungen sehr gute Lösungen an. Diese sind aber oft nicht hinreichend bekannt oder werden von den Unternehmen ineffizient eingesetzt. Das vorliegende Buch zeigt, wie virtuelle Teams die Internet-Technologie sinnvoll nutzen können. Es erläutert in verständlicher und leicht lesbarer Form die informationstechnologischen Grundlagen, und stellt organisatorische Konzepte wie «Virtual Project Office» und konkrete Lösungen für den praktischen Einsatz vor.

Linus Torvalds und David Diamond

Just for Fun
Wie ein Freak die Computerwelt revolutionierte, Hanser Verlag, München, 2001, 295 S., Paperback, Fr. 36.80, DM 39.80, € 20.35, ISBN 3-446-21684-7.

Linux hat die Computerwelt revolutioniert, ohne dass sein Erfinder das je beabsichtigt hätte. Linus Torvalds war 1991 ein junger

Computerfreak in Finnland, der vergeblich nach einem Betriebssystem suchte, das seinen Bedürfnissen entsprach und das er sich leisten konnte. Also programmierte er sich einfach selbst eins. Und als er es Freunden zum Überprüfen und Ergänzen gab, trat er eine Lawine los. Heute läuft Linux weltweit auf zwölf Millionen Rechnern sowohl im Server- als auch im Anwenderbereich. Linus Torvalds ist zur Symbolgestalt der Open-Source-Bewegung geworden. In seiner Autobiografie schildert er nicht nur die technische Entwicklung des Sys-tems und die Folgen, die das für ihn und für die Computerwelt hatte. Er beschreibt auch seine Kindheit in Finnland, wo der verschrobene Junge auf dem VIC-20-Rechner seines Grossvaters die ersten Programmierversuche unternahm und erklärt seine persönliche Philosophie nicht nur für die Computerwelt. Es ist die spannende Geschichte eines jungen Mannes, der aus Versehen eine Revolution auslöste.

Klaus D. Tumuscheit

Immer Ärger im Projekt
Wie Sie die Projektkiller austricksen, Orell Füssli Verlag, Zürich, 2001, 180 S., geb., Fr. 49.–, DM 59.–, öS 431.–, ISBN 3-280-02682-2.

Klaus D. Tumuscheit kennt als renommierter Unternehmensberater für Projektmanagement das Projektgeschäft aus dem Effeff. Er entlarvt zehn Projektkiller und viele kleine Projektsaboteure. Es sind Personen oder betriebliche Mechanismen, die oft genug das Beste für ein Projekt wollen, es dann aber gewollt oder ungewollt behindern, sabotieren, killen. Seine Tipps, wie man sich vor diesen Projektkillern schützt und geeignete Gegenmassnahmen ergreift, sind bares Geld wert für alle Manager und Projektleiter, die nicht mehr wollen, dass ihre Projekte heimlich sabotiert werden. Der bekannte Projektcoach aus Deutschland zeigt, wie man es machen soll, damit ein Projekt nicht abstürzt oder sabotiert wird.

0. Georg

Telekommunikationstechnik
Handbuch für Praxis und Lehre. Springer Verlag, Heidelberg, 2., überarbeitete Auflage, 2000. 661 S., geb., Fr. 136,–, DM 149.–, öS 1088.–, ISBN 3-540-66845-4.

Dieses praxisorientierte Fachbuch gibt eine Einführung und Übersicht über die moderne Telekommunikationstechnik. Es kann damit von fortgeschrittenen Studenten der Nachrichtentechnik und technischen Informatik sowohl zur Vorlesungsbegleitung als auch zum Selbststudium eingesetzt werden. Telekommunikationspraktikern dient es als übersichtliches Nachschlagewerk. Der rasanten technologischen Entwicklung seit Erscheinen der ersten Auflage tragen Aktualisierungen in folgenden Bereichen Rechnung: Satellitenkommunikation, Virtual Private Networks, Multimediakommunikation, Asymmetric Digital Subscriber Line, abstrakte Syntaxnotation und das Telekommunikations-Managementnetz. Den Gebieten GSM-Mobilkommunikation und Photonik sind in der Neuauflage eigene Kapitel gewidmet.

Johann Widmer, Fredy Schwyter, Rolf Künzler

Telematik für Informatikberufe
Invarianten mit Beispielen, Sauerländer Verlag, Frankfurt, 2. Auflage, 2001. 328 S., brosch., Fr. 44.90, ISBN 3-7941-4808-8.

Das Werk enthält die Grundbegriffe der Telematik, die sich aus Telekommunikation und Informatik zusammensetzt. In der zweiten, überarbeiteten Auflage wurde das erfolgreiche Konzept der ersten Auflage übernommen und mit wichtigen Erfahrungen der Autoren als Informationssystem-Auditoren ergänzt. Neu hinzugekommen ist ein Kapitel über Informationssicherheit und Datenschutz, das die Bedeutung der Informationssicherheit innerhalb des Unternehmensprozesses vermittelt. Das Kapitel über die LANs (Local Area Networks) wurde überarbeitet und mit Beispielen aus der aktuellen Netzwerktechnik wie beispielsweise Switches ergänzt. Ebenfalls ausgebaut wurde der Abschnitt über den Client Server (Web-Technologie) und das Kapitel über die WANs (Wide Area Networks).
Ziel dieses Buchs ist es, die angehenden Techniker, Informatiker und Webpublisher mit den unveränderlichen Nutzwerkzeugen zu schulen.

Peter Jöcker

Computernetze
LAN – WAN – Internet, VDE-Verlag, Berlin, 2. Auflage 2001, 376 S. , geb., Fr. 54.60, DM 62.-, € 31,70, ISBN 3-8007-2621-1

Dieses bereits in 2. Auflage vorliegende Fachbuch beschreibt ausführlich alle heute üblichen Computer-Netzwerke und deren Regeln für Aufbau und Betrieb. Für den Spezialisten ist das Buch ein umfassendes Nachschlagewerk, das in dieser Form im deutschsprachigen Raum einmalig ist. Aber auch ein Anfänger findet einfache Erklärungen komplexer Fachbegriffe und kann nach dem Studium dieses Bandes und mit etwas Übung Computernetze planen, aufbauen, betreiben und vermessen. Das Fachbuch gibt interessante Ausblicke in den Bereich der Netzwerk-Betriebssysteme und der Internet-Anwendungen, beschreibt kurz, knapp und übersichtlich alle Kenndaten moderner Computernetzwerke im LAN, WAN und Internet und erläutert, bis zu welchem Punkt etwas auch unter schlechten Rahmenbedingungen noch funktioniert. Der Autor hat den trockenen Stoff mit kleinen Episoden aufgelockert.